

Ä17 Positionspapier: Lärm, Gefahr und Müll: Zeit für ein Ende privater Böller und Feuerwerke

Antragsteller*in: Luis

Änderungsantrag zu A12

Von Zeile 195 bis 199:

~~Die in diesem Papier dargelegte wissenschaftliche Evidenz ist eindeutig:~~ Die massiven Schäden für Umwelt, Tier und Mensch, die Überlastung ~~unserer~~ Einsatzkräfte von Einsatzkräften und die hohen gesellschaftlichen Kosten durch privates Feuerwerk sind nicht länger hinnehmbar, weil sie in keinem Verhältnis zur persönlichen Entfaltung durch Verwendung von privatem Feuerwerk stehen. Diese Einschätzung wird von einer klaren Mehrheit der Bevölkerung geteilt. Aktuelle Umfragen von Instituten wie YouGov (61%)

Nach Zeile 231 löschen:

Begründung

Wissenschaftliche Erkenntnisse zu Schäden durch privates Feuerwerk allein reichen nicht als Argument für die Forderung nach einem Verbot von Feuerwerkskörpern. Auch andere Dinge können schädlich sein, sind aber nicht verboten. Das Argument sollte erst durch das Verhältnis von freier persönlicher Entfaltung gegenüber dem Schutz durch Einschränkung dieser Freiheit entstehen. Die Möglichkeit zur freien persönlichen Entfaltung muss dabei in einem gesunden Verhältnis stehen zu den Schäden die durch sie angerichtet werden. Diese gesunde Verhältnismäßigkeit sehen wir als NAJU bei privatem Feuerwerk gegenüber dessen Schadenspotenzial nicht.